

Information über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Anmeldung und Nutzung von Gastliegeplätzen im Hafen des Ostseebades Karlshagen.

Eigenbetrieb "Tourismus und Wirtschaft" der Gemeinde Karlshagen
Hauptstraße 4
17449 Ostseebad Karlshagen
Deutschland

Externer Datenschutzbeauftragter
Wirtschaftskontor Weinert WKW Beratungsgesellschaft mbH
André Weinert
Beim Wendentor 1
18055 Rostock
Deutschland
Telefon: 0381-8170820
E-Mail: a.weinert@wirtschaftskontor-weinert.de

Verantwortlichkeiten

Eigenbetrieb "Tourismus und Wirtschaft" der Gemeinde Karlshagen
Hauptstraße 4
17449 Ostseebad Karlshagen
Deutschland

Zuständigkeiten

Mitarbeitende des Hafens und des Hafenzbüros.

Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten

Wirtschaftskontor Weinert WKW Beratungsgesellschaft mbH
André Weinert
Beim Wendentor 1
18055 Rostock
Deutschland
Telefon: 0381-8170820
E-Mail: a.weinert@wirtschaftskontor-weinert.de

Kurzbeschreibung

Zur Anmeldung, Verwaltung und Abrechnung der Nutzung von Gastliegeplätzen werden personenbezogene Daten der Gastlieger erfasst und verarbeitet.

Zweck der Datenverarbeitung

- Anmeldung und Zuordnung eines Liegeplatzes
- Abwicklung von Zahlungen und Rechnungsstellung
- Kommunikation mit den Gastliegern
- Erfüllung gesetzlicher Melde- oder Hafenvorschriften
- Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben im Rahmen des Hafenzbetriebs

Rechtsgrundlage

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung)
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (rechtliche Verpflichtung, z. B. nach Hafenzsicherheitsverordnung, Meldegesetz)
- Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i. V. m. § 2 Kommunalverfassung M-V (Aufgabenerfüllung im öffentlichen Interesse)

Berechtigte Interessen

Soweit eine Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO gestützt wird, besteht das berechtigte Interesse in einem sicheren, geordneten und effizienten Hafenzbetrieb sowie der Nachverfolgbarkeit von Aufenthalten aus Gründen der Sicherheit und Organisation.

Regelzeiten für die Löschung

Die Daten werden nach Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungspflichten (z. B. steuerrechtlicher Vorgaben) gelöscht. Daten ohne gesetzliche Aufbewahrungspflicht werden spätestens 12 Monate nach Abreise gelöscht.

Erfordernis

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Nutzung eines Gastliegeplatzes erforderlich.

Folgen der Nichtbereitstellung

Ohne die Bereitstellung der erforderlichen Daten kann kein Gastliegeplatz zur Verfügung gestellt werden.

Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung und kein Profiling statt.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

- Ggf. zuständige Behörden (z. B. Wasserschutzpolizei, Hafenbehörde)
- Intern zuständige Stellen für Abrechnung und Verwaltung
- IT-Dienstleister im Rahmen von Auftragsverarbeitung (z. B. Buchungssystem, Kassensystem)

Recht auf Widerruf

Recht auf Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO): Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Recht auf Auskunft

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO):

Sie können eine Bestätigung darüber verlangen, ob Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, und Auskunft über diese Daten erhalten.

Recht auf Berichtigung

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO):

Sie haben das Recht, die Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO): Sie können die Löschung Ihrer Daten verlangen, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO):

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, sofern gesetzliche Voraussetzungen erfüllt sind.

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO):

Sie können aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einlegen, sofern diese auf Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO beruht.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO):

Sofern die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung oder auf einem Vertrag beruht, haben Sie das Recht, die Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO): Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren.